

Wachstum durch Wandel

Seit René Wichser die alteingesessene Drogerie Weiss in Wil bei St. Gallen 1994 übernommen hat, prägt er deren kontinuierlichen Wandel. Die Freude am Beruf nennt der Wiler Drogist als die wichtigste Zutat seines Erfolgsrezeptes. Seit zwei Monaten bereichert eine nicht ganz alltägliche Erweiterung den 210 m² grossen Verkaufsraum: eine Apotheke.

Jürg Lendenmann



René Wichser ist Inhaber der Apotheke-Drogerie Weiss in Wil, St. Gallen.

«Nächstes Jahr feiert die Drogerie Weiss ihr 60-Jahr-Jubiläum», freut sich René Wichser, der 1989 als frisch diplomierter Drogist in den Betrieb eingetreten war. «Das Ehepaar Weiss suchte einen Geschäftsführer, da Herr Weiss erkrankt war. Schon damals hätte ich das Geschäft übernehmen können.» Fünf Jahre später wagte René Wichser, 30-jährig, den Schritt; eine Zeit grösseren Wandels, aber auch erfreulichen Wachstums begann.

Freude am Beruf als Erfolgsrezept

Im gleichen Jahr noch wurde die Liegenschaft abgerissen. «Zwei Jahre lang verkauften wir in einem 90 m² grossen Container vor der Baustelle», erinnert sich der Geschäftsinhaber. «1996 konnten wir in den neuen Laden mit 117 m² Verkaufsfläche ziehen. Als zehn Jahre später der an die Drogerie angrenzende Merkur nebenan die Segel strich, musste ich innerhalb zweier Wochen entscheiden, ob ich die Fläche auf 210 m² vergrössern wollte.

Die zweite Erweiterung erwies sich wiederum als Gewinn, auch was den Umsatz betraf. «Mit dem Ausbau wollten wir neue Kunden dazugewinnen», erklärt der Wiler Drogist. «Die grössere Ladenfläche erlaubt, unsere Stärken besser zu zeigen: Pharma, Phytotherapie, Hausspezialitäten, Kosmetik, Parfümerie. Wir sind ein Beratungsgeschäft und legen daher grossen Wert auf Beratungsartikel; unser Verkaufspersonal ist entsprechend geschult und bildet sich laufend weiter.»

Seit der Geschäftserweiterung bereichert auch ein Teehaus den Laden. «Es läuft hervorragend», verrät René Wichser. «Wir führen keine 08/15-Tees, sondern auserlesene Genusstees.»

Gefragt zu seinem Erfolgsrezept, antwortet der Drogist: «Freude am Beruf haben und die Freude vermitteln können: Das merkt die Kundschaft. Der Rest kommt von selbst ... wenn das nötige Wissen und der Background vorhanden sind und man sich einsetzt.» Grosse Meilensteine hätte es in der bald 60-jährigen Geschichte der Drogerie nicht gegeben; es sei vielmehr der stetige Wandel gewesen, der das Geschäft zu seiner jetzigen Vielfalt habe wachsen lassen.

Von der Drogerie zur Apotheke-Drogerie

Im August eröffnete eine neu in die Drogerie eingegliederte Apotheke ihren Dienst, fast klammheimlich. «An die Öffentlichkeit wollten wir später gehen», erklärt René Wichser, «damit das Apotheker-Team sich erst in Ruhe gründlich einarbeiten konnte.»

Was waren die Gründe zu diesem eher ungewöhnlichen Wandel von einer Drogerie zur Apotheke-Drogerie? «Unser Geschäft liegt an einer hervorragenden Passantenlage. Zu uns kamen viele Personen, die ein Rezept einlösen wollten. Täglich Kundinnen und Kunden wegweisen zu müssen, bleibt in der heutigen Zeit nicht mehr ohne Folgen. Ich liess daher eine Stu-

die durchführen; sie ergab, dass die Voraussetzungen für die Erweiterungen mit einer Apotheke ausgezeichnet waren. Denn die Kundschaft goutiert es, wenn mehr Dienstleistungen unter einem Dach angeboten werden.» Den Entscheid gefördert hätten auch die sich veränderten rechtlichen Rahmenbedingungen – Stichworte: Lizenzzugehörigkeit und Anwesenheitspflicht.

Optimist und Unternehmer

Das Finden von Personal für die Apotheke verlief nicht so schnell wie erhofft. «Vor anderthalb Jahren hatte ich begonnen, via Online-Inserate Apotheker zu suchen, hatte verschiedene Personen kennengelernt, spannende Gespräche geführt und von Gespräch zu Gespräch gelernt», erinnert sich René Wichser. Schliesslich fand er zwei ausgezeichnet qualifizierte Persönlichkeiten, die zudem hervorragend zu seinem Team passten.

«Viele Synergien zwischen der Apotheke und der Drogerie werden noch zum Tragen kommen», ist der Geschäftsmann überzeugt, der «ganz klare Ziele» hat, was er mit der Erweiterung erreichen will. Mehr will er nicht preisgeben und lacht: «Ich bin Optimist – das ist Teil meines Naturells.»

Gute Resonanz

Schon vor der Eröffnung hatte René Wichser von «eingeweihten» Kunden positive Resonanz erhalten. Vom 27. bis 29. Oktober fand die offizielle Eröffnung der Apotheke-Drogerie Weiss statt. Nach zwei Monaten kann der Wiler Drogist eine erste Bilanz ziehen: «Da sich im Systemablauf vieles geändert hat, wollte ich mit grösseren Werbeaktionen noch zuwarten, bis sich alles eingespielt hat. Ich bin sehr zufrieden, wie sich das Ganze entwickelt hat. Die beiden Personen, die für die Apotheke verantwortlich sind, haben sich vorzüglich eingearbeitet und hervorragend ins Team integriert. Die Kunden haben sehr positiv reagiert – ein Zeichen dafür, dass der Funke übersprungen ist.» ■